



Gemeinde *Info*

Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 5 | August 2004

2. Beachvolleyball Turnier 4. Juli 2004



Bericht Seite 11

aus dem Inhalt

- Sitzung des Gemeinderates
- Oberösterreich in der EU
- Mutterberatung
- Jugendschutz
- Schleißheimer Seniorentag
- Familienaktion „Schiff ahoi“
- 30-Jahr-Feier Kindergarten
- Personelles
- Altstoffsammelzentren Marchtrenk und Thalheim
- Richtlinien für die Förderung von Schutzmaßnahmen gegen Wildschäden
- Sachkundenachweise für Hundehaltung
- Stellenausschreibungen
- Nachtbus nach Schleißheim bei Welser Volksfest
- Förderung von Erosionsschutzmaßnahmen
- Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienste
- „Barfuss“: Bar ohne Alkohol zum Mieten

gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

www.schleissheim.at

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 9. Juni 2004

1. Die Straßenbauvorhaben Am Weiher und Zufahrt Dietach 15 (Fam. Wimmer) wurden genehmigt und der Auftrag an die Fa. Swietelsky zu nachstehenden Angebotssummen vergeben:
Siedlungsstraße Am Weiher € 34.430,-
Zufahrt Dietach 15 € 15.456,-
2. Für die Errichtung eines Löschwasserbehälters in Forsting wurde der Erwerb einer Fläche von rund 150 m² aus dem Grundstück 217/3 KG. Schleißheim (Eigentümer: Josef Wespl) zum Preis von € 8,-/m² genehmigt.
3. Für die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst und die Planung an die ZT Hochbauatelier GmbH aus Wels vergeben.
4. Der Finanzierungsplan für den Ausbau der Ortsbeleuchtung wurde wie folgt genehmigt:

Finanzierungsmittel	bis 2003	2004	2005	2006	2007	Gesamt €
Rücklagen	7.267					7.267
Anteilsbetrag o.H.	30.842	600	600	600	231	32.873
Sonstige Mittel	9.973					9.973
Landeszuschuss	8.500	2.290	2.290			13.080
Bedarfszuweisung	109.736	20.000	15.000	15.000	15.000	174.736
Summe €	166.318	22.890	17.890	15.600	15.231	237.929
5. Zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst.
6. Ein Grundsatzbeschluss für einen Bebauungsplan über die Grundstücke 33/95 und 33/118 KG Dietach wurde gefasst.
7. Entsprechend den Forderungen des Landes OÖ als Aufsichtsbehörde wurden die Essensbeiträge ab dem kommenden Schul- und Kindergartenjahr von
€ 1,50 auf 1,90 je Portion für Schüler und Kindergartenkinder und
€ 2,20 auf 2,90 je Portion für Erwachsene angehoben.
8. Geringfügige Änderungen wurden in einer Neufassung der Hortordnung beschlossen.
9. Die Richtlinien zur Förderung von Erosionsschutzmaßnahmen wurden genehmigt.

Ortsbildmesse in Hagenberg

Wir laden alle Schleißheimerinnen und Schleißheimer zum Besuch der Ortsbildmesse in der Software-Gemeinde Hagenberg im Mühlkreis, am Sonntag, den 26. September in der Zeit von 11 bis 17 Uhr ein. Folder mit Programm liegen im Gemeindeamt auf.

Die Gemeinde Schleißheim ist heuer zum 6. Mal mit einem Stand auf der Ortsbildmesse vertreten.

Förderung von Erosionsschutzmaßnahmen

Für die Aussaat von Zwischenfrüchten, welche über den Winter 2004/2005 stehen bleiben, gewährt die Gemeinde Schleißheim eine Förderung an landwirtschaftl. Betriebe. Ziel dieser Förderung ist die Verbesserung einer gesunden Bodenstruktur, welche eine Verringerung der Erosion und eine Verbesserung des Grundwassers zur Folge hat. Anträge zur Teilnahme an dieser Gemeindeförderung für Erosionsschutzmaßnahmen können bis spätestens 29. Oktober 2004 eingereicht werden. Diesbezügliche Antragsformulare samt Richtlinien liegen im Gemeindeamt auf.

www.DesktopCo

OBERÖSTERREICH IN DER EU



Eine Informationsserie des
Info-Point-Europa – EU-Bürgerservicestelle des Landes



Europa-Landesrat
Viktor Sigl



DIE BESUCHERDIENSTE DER INSTITUTIONEN UND ORGANE DER EUROPÄISCHEN UNION

Im Bestreben, die Europäische Union für seine Bürgerinnen und Bürger zugänglicher zu machen und dazu beizutragen, dass das Recht auf Information spürbare Realität wird, empfangen die Institutionen und Organe der EU jährlich einige tausend Besuchergruppen.

Um die Organisation einer derartigen Reise zu erleichtern, bietet der Info-Point-Europa im Folgenden eine Zusammenstellung der jeweiligen Kontaktadressen für Besucher.

Das Europäische Parlament

Das EP ist die demokratische Stimme der Bürger Europas. Besuchergruppen werden während und außerhalb der Tagungen an seinen drei Arbeitsorten Brüssel, Luxemburg und Straßburg empfangen. Besuchsansträge postalisch an folgende Anschrift:
Europäisches Parlament
Außenstelle Straßburg
B. P. 1024
F-67070 Straßburg Cedex
Fax 0033/3 88 17 51 84



Luxembourg

Der Rat der Europäischen Union

(Ministerrat) ist das wichtigste gesetzgebende Organ und Entscheidungsgremium der EU.
Rat der Europäischen Union
Rue de la Loi, 175 B-1048 Brüssel.
Anfragen zu Informationsbesuchen *ausschliesslich per Fax* an folgende Nummer:
00 32 2 285 6609

Die Europäische Kommission

hat das alleinige Initiativrecht bei der Gesetzgebung und wacht über die Einhaltung der Verträge.

Der Besucherdienst der Kommission empfängt jährlich über 1100 Besuchergruppen (etwa 35 000 Besucher).

Anfragen an:
Europäische Kommission
Generaldirektion Bildung und Kultur, Besuche - VM18 00/16
B-1049 Brüssel
T. 00322 296 54 50
F. 00322 299 45 77
eac-vgp@cec.eu.int



Bruxelles/
Brüssel

Der Europäische Gerichtshof gewährleistet die Einhaltung des gemeinsamen Regelwerks. und hat seinen Sitz in Luxemburg.

Besucheranfragen schriftlich (Post oder Fax) an nachstehende Adresse:
Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Abteilung Presse und Information, Sektion Besuche
L-2925 Luxemburg
Fax: 00352 4303-2099
oder per E-Mail:
Maria.Ludwigs@curia.eu.int

Der Europäische Rechnungshof

kontrolliert die vorschriftsmäßige, wirtschaftliche und zweckgebundene Verwendung der Finanzmittel der EU

und hat seinen Sitz in Luxemburg.

Auskünfte über Organisation von Besuchen und Seminaren unter folgender Adresse:
Europäischer Rechnungshof
Dienststelle Außenbeziehungen
Rue Alcide de Gasperi 12
L-1615 Luxemburg
euraud@eca.eu.int
Tel.: 00352 4398-45410
Fax: 00352 4398-46430

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss

ist das Forum der wichtigsten Interessensvertretungen. Kontaktpersonen für Besuche sind Frau Parr (Tel. 00322 546 92 57) oder Frau Wolff (E-mail: elisabeth.wolff@esc.eu.int).



Strasbourg

Im Ausschuss der Regionen sind kommunale und regionale Gebietskörperschaften vertreten.

Besucherdienst:
Rue Montoyer 92-102
B-1000 Brüssel
Tel.: 00322 282 22 40/22 44
Fax 00322 282 23 38,
protocole.visites@cor.eu.int

Mutterberatung



*Jeden dritten Montag im Monat
Die nächste Mutterberatung
ist am Montag, 20. September
um 16.00 Uhr*

Graduierung zum Diplom- Ingenieur für Produktion und Management (FH)



Frau Dipl.-Ing. Karin Sadleder, Tochter von Josef und Hildegard Sadleder in Blindenmarkt 42, wurde vom Fachhochschulrat Steyr am 23. Juli 2004 der akademische Grad Diplom-Ingenieur für Produktion und Management (FH) verliehen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Gemeinderatssitzung

mit Fragestunde ist am Mittwoch, 29. September 2004 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt

Jugendschutzgesetz

Info-Folder über die Jugendschutzbestimmungen
in Oberösterreich

- **für Jugendliche +/- 10 Jahre**
- **für Jugendliche +/- 14 Jahre und**
- **für Eltern**



liegen im Gemeindeamt auf. Gut aufbereitete Informationen zum Landesgesetz befinden sich auch auf der Homepage www.jugendschutz-ooe.at mit der Möglichkeit zur Teilnahme an einem Gewinnspiel und der kostenlosen Versendung von E-Cards.



Schleißheimer Seniorentag

Sonntag, 3. Oktober

Alle Schleißheimerinnen und Schleißheimer ab dem 60. Lebensjahr sind zum Schleißheimer Seniorentag am Sonntag, 3. Oktober 2004 um 10.30 Uhr im Gasthaus Huber herzlich eingeladen. Für einen unterhaltsamen Frühschoppen sorgt Karl Haider.

Das Mittagessen übernimmt die Gemeinde. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die Gemeindevertretung.



Familienkartenaktion „Schiff ahoi“

Ferienzeit ist Ausflugszeit! Deshalb bietet das Familienreferat des Landes in Kooperation mit der Donauschiffahrt Wurm + Köck Oberösterreichs Familien ein ganz besonderes Zuckerl an: Im Rahmen des täglichen Linienverkehrs der Donauschiffahrt Wurm + Köck besteht von 1. bis 31. August täglich (außer montags) zweimal die Möglichkeit einen Tagesausflug nach Aschach zu unternehmen (Abfahrten in Linz: 08.00 Uhr und 14.20 Uhr).

Der Fahrpreis für die gesamte Familie beträgt mit der Oö. Familienkarte für die Hin- und Rückfahrt nur 15,50 Euro. Die ermäßigten Karten sind nur im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken erhältlich. Die Einzahlungsbelege sind vor Antritt der Schifffahrt im



Büro von Wurm + Köck (unterhalb der Terrasse des Lentos) gegen die Fahrkarten zu tauschen.

Das Schiff fährt ca. zwei Stunden flussaufwärts und kommt um 9.55 Uhr bzw. um 16.10 Uhr in Aschach an. Nur fünf Minuten Fußweg von der Anlegestelle entfernt liegt die Pfarrkirche von Aschach, die aus der Blütezeit des

16. Jahrhunderts stammt. Ca. eine viertel Stunde von der Anlegestelle liegt das Schopper- und Fischermuseum, das alle Familien um nur 2 Euro (gegen Vorlage der Oö. Familienkarte) zu einem Besuch einlädt und über Fische, Fischer, Schiffbau und vieles mehr informiert.

Für technisch Interessierte lohnt eine Besichtigung des Kraftwerks Aschach, das übrigens das größte Flusskraftwerk Österreichs ist. Schiffsrückfahrten nach Linz werden um 12.25 Uhr und um 17.30 Uhr angeboten.

Weitere Informationen unter <http://www.familienkarte.at> bzw. unter 0732/783607

30-Jahr-Feier unseres Kindergarten



Im Mai feierte der Schleißheimer Kindergarten seinen 30. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurde ein Fest für die Kindergartenkinder veranstaltet. Wir starteten am Vormittag mit einer leckeren Kuchenjause. Anschließend besuchte uns der Zauberer Freddie, dessen Künste die Kleinen ziemlich beeindruckten. Er verwandelte z.B. Tücher, die in seinen Händen versteckt waren, in eine echte Taube.



Wie es sich für eine Geburtstagsfeier gehört, durften die Kinder auch Geschenke auspacken. Darin befanden sich ein Leiterwagen und ein zweisitziges Dreirad. Beide Gefährte werden seither täglich mit großer Begeisterung benutzt. Vor dem Würstelessen mit den Eltern veranstalteten wir noch einen Luftballonstart. Vier Kinder bekamen Post zurück, worüber sie sich natürlich sehr freuten.

Es war ein schönes Fest und wir möchten uns bei allen, die uns so großzügig unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt folgenden Spendern:

Raiffeisenbank Schleißheim
für die Zauberervorstellung

Fa. Meingast für den Kuchen

Fa. Hahn für den Leiterwagen

Gemeinde Scheißheim für das Dreirad



Das Kindergartenteam

Wir gratulieren

Unsere älteren Jubilare

Anna Wespl, Dorfstraße 10, 92 Jahre
Josefa Peterwagner, Blindenmarkt 17, 91 Jahre
Berta Fischerleitner, Blindenmarkter Straße 56, 85 Jahre
Maria Pachner, Blindenmarkt 21, 85 Jahre
Maria Ackermann, Blindenmarkt 3, 85 Jahre
Maria Helperstorfer, Welser Straße 35, 85 Jahre
Johanna Pohr, Traunstraße 1, 80 Jahre
Anna Ruthensteiner, Schlossgasse 1, 80 Jahre



Eheschließungen

Dipl.-Ing. Martin Faschang und Dr.med.vet. Ute Entenfellner, Traunstr. 28 (7.8.2004)
Dipl.-Ing. Gerald Winter und Martina Pohr, Traunstraße 3 (31.7.2004)
Hans Georg Wimmer und Maria Weinberger, Verdistrasse 23 (23.7.2004)
Mladen Sokic und Katarina Kobas, Welser Straße 31 (19.7.2004)
Roman Helperstorfer und Christina Ambrosch, Wels, Straubingerstr. 20 (12.6.2004)
Stefan Rottenbücher und Angelika Schmied, Schlossgasse 16 (24.4.2004)
Christoph Zagar und Sanja Jankovic, Welser Straße 31 (28.2.2004)



Unsere jüngsten Gemeindeglieder

Leonhard Panic, Blindenmarkt 7 (6.4.2004)
Ina Maria Trunkenpolz, Schlossgasse 30 (16.3.2004)
Niklas Michael Langeder, Am Alten Berg 4 (1.3.2004)
Vanessa Steinbichl, Traunstraße 45 (22.2.2004)



Goldene Hochzeit

Matthäus und Johanna Meingast, Dorfstraße 2

Im großen Familien- und Freundeskreis feierten Johanna und Matthäus Meingast, Seniorchefs der Bäckerei Meingast, Dorfstraße 2 im Gasthaus Huber ihre Goldene Hochzeit. Die Kinder, Schwieger- und Enkelkinder haben dem Jubelpaar ein schönes Fest bereitet. Auf dem Foto Hanni und Matt'l auf der von Schwiegersohn Franz liebevoll restaurierten BÜCKER, mit der Matt'l einst auch die Brotzustellung besorgte.



Auszug aus dem OÖ Abwasserentsorgungsgesetz



Der Eigentümer einer Senkgrube hat in ausreichenden Zeitabständen dafür zu sorgen, dass die Senkgrubeninhalte entweder zur Reinigung in eine Kläranlage gebracht oder nach den Bestimmungen des OÖ Bodenschutzgesetzes auf landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden.

Die Entsorgung der Senkgrubeninhalte ist aufzuzeichnen. Es sind entsprechende Nachweise zu führen, welche über Ersuchen der Gemeinde vorzulegen sind.

Warum Kunststoffverpackungen getrennt sammeln?



So mancher Bürger, so manche Bürgerin fragt sich vielleicht, warum die Kunststoffverpackungen extra gesammelt und nicht mit dem Restabfall gemeinsam in der WAV verbrannt werden.

Neben finanziellen Gründen (die Entsorgung der Verpackung ist im Kaufpreis bereits enthalten) spricht vor allem die Energiemenge, die im Kunststoff steckt, für einen eigenen Verwertungsweg.

In den Kunststoffverpackungen, die Sie in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne werfen, ist die Energie des Ausgangsstoffes Erdöl enthalten.



1 kg Kunststoff enthält soviel Energie wie 1 l Erdöl.

Bei einer stofflichen Verwertung von Kunststoffen in Recyclingbetrieben bleibt die Energie erhalten und kann nach mehrmaliger Wiederverwertung letztendlich noch thermisch genutzt werden. Dabei werden die Kunststoffabfälle in energieintensiven Industriebetrieben (Papierfabriken, Zementwerken) verbrannt und ersetzen Steinkohle, Erdöl oder Erdgas.

Die getrennt gesammelten Kunststoffverpackungen des Bezirkes Wels-Land werden nach Hörsching transportiert und dort sortiert. Sauer gesammelte PET-Flaschen, Poly-

ethylenfolien, Polystyrolbecher, etc. kommen in spezialisierte Recyclingbetriebe zur Wiederverwertung.

Stark verschmutztes und vermischtes Material wird großteils im Zellstoffwerk Lenzing zur Energieerzeugung eingesetzt.

Zuletzt ein wichtiger Hinweis: eine optimale und weitgehend schadstofffreie Verbrennung von Kunststoffabfällen erfordert spezielle Öfen mit Rauchgasreinigung; die Verbrennung zuhause im eigenen Ofen ist ausnahmslos verboten!

Informationen

Misttelefon 07242/54060 oder www.ooe-bav.at/wels-land

Altstoffsammelzentren Marchtrenk und Thalheim

Ab sofort können auch sperrige Abfälle, Altholz, und Kleinmengen Bauschutt kostenlos in den Altstoffsammelzentren Marchtrenk und Thalheim abgegeben werden.

Sperrabfall: Haushaltsübliche Abfälle, die zu groß oder zu sperrig für die Restabfalltonne sind.

ACHTUNG: Restabfall (=alles was in die Abfalltonne passt) wird **nicht** angenommen!

Altholz: behandeltes und unbehandeltes Holz aus dem Bau- und Wohnbereich

Bauschutt (Kleinmengen bis Kofferraumgröße): mineralischer Bauschutt, wie Ziegel, Beton, Fliesen, Keramik, Mauerausbrüche, Gasbeton, ...

Dieser Service gilt nur für Privathaushalte aus dem Bezirk Wels-Land, welche Abfallgebühren bezahlen.

Altstoffsammelzentrum Marchtrenk (Billingerstraße/Kreuzung Ortsumfahrung)

Öffnungszeiten:

Montag:	8:00 – 12:00	12:30 – 15:30 Uhr	Dienstag:	8:00 – 12:00	13:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 – 12:00	13:00 – 18:00 Uhr	Freitag:	8:00 – 18:00 Uhr	

Altstoffsammelzentrum Thalheim (Pöschlstraße 3/hinter Tennishalle)

geöffnet jeden Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

www.ooe-bav.at/wels-land



Richtlinien für die Förderung von Schutzmaßnahmen gegen WILDSCHÄDEN

Ziel der Förderung:

Ist ein stabiler, standortgerechter Mischwaldbestand als Voraussetzung für die Erhaltung aller Wirkungen des Waldes. Artenreiche Wälder sind auch wildgerechte Waldbestände und gesunde Lebensräume für das Wild.

Keine Förderung ohne Beratung!

Die forstfachliche Eignung des Förderungsprojektes muss entweder mit dem Waldhelfer oder dem Gemeindeforstwart abgestimmt sein. Jedenfalls nicht gefördert werden Zäunungen von reinen Fichtenaufforstungen und von Stangenhölzern!

Gegenstand der Förderung sind:

Flächenschutz (Mindesthöhe bei Rehwildsicherem Zaun 1,45m, bei rotwildsicherem Zaun 2m)

Einzelschutz (Mindesthöhe 1,1m)

Und ein bei der Begründung von Eichen-, Hainbuchen-, Linden-, bzw. Rotbuchenbeständen notwendiger hasendichter Zaun (hasendichtes Geflecht mind. 1m bei einer Gesamthöhe von 1,45m oder Sechskant- Geflecht mit einer Höhe von 1,2m mit zusätzlichem Sprungdraht in einer Höhe von 1,50m).

Waldbauliche Voraussetzungen für eine Förderung:

Eine Förderung wird nur gewährt, wenn die Verjüngungsmaßnahmen vorangestellten Zielen entsprechen. Folgende Mindestvoraussetzungen (Mischwaldkriterien) müssen gewährleistet sein:

Bei Aufforstungen unter 600m Seehöhe (südlich der Donau) bzw. unter 500m Seehöhe (Mühlviertel): Pflanzung von mindestens 30% endbestandsfähigen Laubbaumarten bei maximal 50% Fichte.

Über 600m Seehöhe (500m): Pflanzung von mindestens 30% endbestandsfähigen Mischbaumarten (davon mindestens 1/3 endbestandsfähige Laubbaumarten und 2/3 Tanne, Lärche, Kiefer, Douglasie u.a. Gastbaumarten; oder mindestens 30% endbestandsfähige Laubbaumarten).

Förderungswerber:

Anträge auf Förderungen können alle Waldbesitzer mit einer Gesamtbesitzfläche bis max. 400 ha beim Ortsbauernobmann derjenigen Gemeinde einbringen, in welcher sich die zu schützende Waldfläche befindet.

Eigenjagdgebiete sind von einer Förderung ausgenommen!



Höhe der Förderung:

Aus Mitteln des Landes Oberösterreich und des O.ö. Landesjagdverbandes.

je Laufmeter Zaun hasensicher € 0,90

rehwildsicher bzw. rehwild/ hasensicher € 0,60

hochwildsicher € 1,20

je Stk. Einzelschutz mit Drahtthöse

(=1 lfm. Zaungeflecht) oder

Baumschutzsäule € 0,80

Bei WIEDERVERWENDUNG von noch funktionstüchtigem Zaungeflecht aus abgetragenen Altzäunen: je Laufmeter Zaun rehwildsicher bzw. rehwild/hasensicher € 0,25

je Stk. Einzelschutz (=1lfm Zaun) € 0,25

Abtragen von Altzäunen € 0,30

Nicht bezuschusst werden:

- Kleinförderungen (bis 2 Rollen Zaun) unter einem Förderungsbetrag von €50
- Einzäunungen im Rahmen einer anderen Förderungsmaßnahme;
- Großeinzäunungen (etwa über 2 ha) haben sich nicht bewährt und werden nur in Sonderfällen bezuschusst!
- Alle Maßnahmen, welche nur Fegeschutz bieten, wie Stachelbäume, Fegeschutzspiralen u. ä. sind von einer Förderung ausgenommen.

Die Anträge sind nur mit ORIGINALRECHNUNG (ausgenommen Altzaun) gültig, die bis längstens Ende Juni des Folgejahres eingesandt werden müssen.

Handelsakademie für Berufstätige

Der zweite Bildungsweg, der den Erwachsenen die Gelegenheit bietet, ihre Ausbildung und damit auch ihre Berufschancen bedeutend zu verbessern, stellt ein von der Wirtschaft anerkanntes Qualitätsprodukt dar, das zwar seinen Preis hat, aber auf lange Sicht eine sehr gute Rendite abwirft.

Seit vielen Jahren besteht an unserer Schule die Möglichkeit, in vier Jahren eine von der Wirtschaft sehr geschätzte fundierte kaufmännische Ausbildung zu erhalten. Neben Englisch wird als zweite lebende Fremdsprache

„Französisch“ gelehrt. Ziel des Sprachenunterrichts ist es, dem Studierenden die im Wirtschaftsleben notwendige Kompetenz in Wort und Schrift zu geben.

Der Unterricht findet jeweils Montag bis Freitag von 18:00 Uhr bis 21:55 Uhr statt. Der Schulbesuch ist kostenlos und die Schulbücher können im Rahmen der Schulbuchaktion gratis zur Verfügung gestellt werden. Den Studierenden steht im Schulhof ein Parkplatz gratis zur Verfügung.

Aufnahmebedingungen

- Erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe
- Erreichung des 17. Lebensjahres im Jahr der Anmeldung
- Eintritt in das Berufsleben
- Keine Aufnahmeprüfung

Absolventen der Handelsschule können problemlos bereits in das 3. Semester aufgenommen werden.

Anmeldungen sind jederzeit im Sekretariat der Bundeshandelsakademie I Wels, Stelzhamerstraße 20, 4600 Wels, von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr möglich.

Landesgartenschau 2005 in Bad Hall - *Mitarbeitersuche*



Mit Beschluss der OÖ. Landesregierung vom 30. Juni 2003 wurde die Durchführung der Landesgartenschau im Jahr 2005 der Stadtgemeinde Bad Hall zugesprochen. Seit diesem Zeitpunkt wird in der Stadtgemeinde Bad Hall an diesem Großprojekt „Landesgartenschau 2005“ gearbeitet.

Diese Landesgartenschau wird im 27 ha großen Kurpark unter dem Motto „Ein Park blüht auf“ gestaltet.



Für diese Großveranstaltung erwartet sich die Stadtgemeinde Bad Hall zwischen 200.000 und 300.000 Besucher. Um diesen Besuchern ein entsprechendes Rahmenprogramm im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2005 bieten zu können, bedarf dies einer entsprechenden Organisation, nicht nur während der Landesgartenschau, sondern auch bereits im Vorfeld.

Die Stadtgemeinde ist daher auf



Suche nach geeigneten Mitarbeitern für Veranstaltungen, Kassendienste, Pflege der Gärten, Aufsichtspersonal, Führungspersonal, Ordnerdienst usw.

Interessierte Personen für diese oa. Tätigkeiten können sich schriftlich bei der Stadtgemeinde Bad Hall, Hauptplatz 5, 4540 Bad Hall (Tel.Nr:07258/7755-43 mail: gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at bewerben.

2. Beachvolleyball Turnier 4. Juli 2004

Wie bereits im Vorjahr fand auch heuer wieder ein Beach Volleyballturnier auf der Sportanlage in Schleißheim statt. Das Wetter war perfekt - strahlender Sonnenschein und 28°C.



Es nahmen heuer 32 Mannschaften, sprich 64 Spieler, teil. Unter ihnen waren heuer zur Freude des Veranstalters auch viele Schleißheimer und vor allem Schleißheimerinnen. Ab 11 Uhr wurde im k.o.-System gegeneinander gespielt. Doch wer verlor hatte heuer noch eine Chance sein Können unter Beweis zu stellen. Auf dem Rasen wurde ein zweites Spielfeld aufgebaut, auf dem sich ebenfalls harte Duelle geliefert wurden. Um 19 Uhr fand dann das Finale statt, in dem sich Thomas und Karina aus Linz gegen

Binder Mario und Finner Christoph aus Weißkirchen durchsetzen konnten. Neben dem 1. Preis, ein Sparbuch der Raiffeisenbank Schleißheim im Wert von 70€, gab es noch zahlreiche Sachpreise zu gewinnen.

Neben der Karibikstimmung sorgte auch noch abwechslungsreiche Musik für das erforderliche Ambiente.

Die Schleißheimer Jugend würde sich besonders freuen, wenn auch im Winter zum Hallen-Volleyballturnier so viele gut gelaunte Spieler kommen würden.

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes

Beim Sozialhilfeverband Wels-Land sind für die Bezirksalten- und Pflegeheime Lambach, Marchtrenk und Thalheim bei Wels nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Diplomiertes Pflegepersonal (GD 16) – BAPH Lambach, Marchtrenk und Thalheim
voll- oder teilbeschäftigt

AltenfachbetreuerInnen (GD 18) – BAPH Lambach, Marchtrenk und Thalheim
voll- oder teilbeschäftigt

Küchenpersonal ohne Ausbildung (GD 23) – BAPH Marchtrenk und Thalheim
voll- oder teilbeschäftigt

Ausbildung im Lehrberuf Koch/Köchin (Lehrling) – BAPH Lambach

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens an den Sozialhilfeverband Wels-Land, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4600 Wels, Herrengasse 8, zu richten und müssen bis spätestens 27.08.2004 eingelangt sein.

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfeverband Wels-Land, p.A. Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, 4602 Wels, Herrengasse 8 (Tel. 07242/618/304 Frau Stieger) für alle Bezirksalten- und Pflegeheime, Bezirksalten- und Pflegeheim Lambach, 4650 Lambach, Karl-Köttl-Str. 1 (Tel. 07245/24575/614, Herr Wolfsmayr), Bezirksalten- und Pflegeheim Marchtrenk, 4614 Marchtrenk, Weißkirchnerstr. 69 (Tel. 07243/52284/622, Herr Böhm) und Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim b. W., 4609 Thalheim b.W., Ascheterstraße 38, Tel. 07242/36080/543, Frau Stadler).

Welser Volksfest Nachtbus

... eine Idee hat sich durchgesetzt

Einen vergnüglichen Abend im Welser Volksfest (27.8.-5.9.2004) verbringen und anschließend sicher, bequem und preisgünstig mit dem Bus nach Hause fahren! Der Welser Volksfest Nachtbus macht es möglich:

6 Busse bringen die Messebesucher jeweils freitags und samstags abends zum Welser Volksfest und fahren um 24 Uhr, 2 Uhr und 4 Uhr vom Messehaupteingang wieder zurück:

Nachtbus 1:

Eferding-Prambachkirchen-St. Marienkirchen-Wallern-Bad Schallerbach-Wels.

Nachtbus 2:

Vorchdorf-Bad Wimsbach-Stadt Paura-Lambach-Wels.

Nachtbus 3:

Kematen-Neuhofen-Allhaming-Pucking-Weißkirchen-Schleißheim-Thalheim-Wels.

Nachtbus 4:

Bad Hall-Rohr-Kremsmünster-Sattledt-Steinhaus-Thalheim-Wels.

Nachtbus 5:

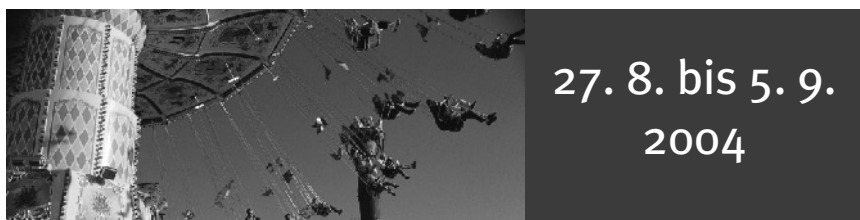
Schlüßlberg-Grieskirchen-Gallspach-Kematen-Pichl-Geisensheim-Schmieding-Wels.

Nachtbus 6:

Gaspoltshofen-Bachmanning-Offenhausen-Irnharting-Gunskirchen-Wels.

In nebenstehenden Kasten finden Sie den Fahrplan für Schleißheim.

Besonders attraktiv sind die Fahrpreise: Hin- und Rückfahrt 6 Euro, einfache Fahrt 4 Euro.



WELSER VOLKSFEST - NACHTBUS MESSE-SONDERVERKEHR

IN DER NACHT VON FREITAG SA 27./28.08. und 03./04.09.2004
IN DER NACHT VON SAMSTAG SO 28./29.08. und 04./05.09.2004

NACHTBUS 3

***Kematen - Neuhofen - Allhaming - Pucking -
Weißkirchen - Schleißheim Thalheim - Wels***

	Hinfahrten zur Messe		Rückfahrten ab Messe		
Kematen a. d. Kr. B 139 Parkpl.	19:00	20:30	0:55	2:55	4:55
Kematen a. d. Kr. B 139 Kunex	19:02	20:32	0:54	2:54	4:54
Neuhofen a. d. Kr. Abzw Julianbg	19:05	20:35	0:51	2:51	4:51
Neuhofen a. d. Kr. Schlecker	19:08	20:38	0:48	2:48	4:48
Neuhofen a. d. Kr. Derndorfsdlg	19:11	20:41	0:45	2:45	4:45
Allhaming Gemeindeamt	19:16	20:46	0:40	2:40	4:40
Pucking Pizzeria Siloc	19:26	20:56	0:30	2:30	4:30
Abzw Obersinnerdorf	19:32	21:02	0:24	2:24	4:24
Weißkirchen Gemeindeamt	19:36	21:06	0:20	2:20	4:20
Abzw Bergern	19:38	21:08	0:18	2:18	4:18
Schleißheim/GH Huber	19:42	21:12	0:14	2:14	4:14
Forsting Bushaltestelle	19:44	21:14	0:12	2:12	4:12
Thalheim/Abzw. Ottsdorf	19:49	21:19	0:07	2:07	4:07
Thalheim/Gemeindeamt	19:51	21:21	0:05	2:05	4:05
Messehaupteingang	19:55	21:25	0:00	2:00	4:00

FAHRPREISE:

EINFACHE FAHRT INNERHALB WELS	€ 2,00
HIN- UND RÜCKFAHRT	€ 6,00
EINFACHE FAHRT	€ 4,00

AUSKÜNFTE:

ÖBB, Personenverkehr O.Ö.A- 4020 LINZ, Scharitzerstrasse 8
Tel. 05-1717 zum Ortstarif

Sachkundenachweise für Hundehaltung

Der Verein Tierhilfe OÖ in Wels veranstaltet regelmäßig Sachkunde-Kurse für neue Hundebesitzer. Der nächste Kurs findet am Freitag, 10. September 2004, um 19.30 Uhr in Wels, Südtiroler Weinstube, Europastraße 51, statt.

Anmeldung: 0676/4377881 oder tierhilfe@aon.at



www.tiersuche.at
für vermisste oder
gefundene Haustiere

Vermisste oder gefundene
Haustiere können unter
www.Tiersuche.at gesucht
bzw. eingetragen werden.

Welser Bike-Event am 26. 9. 2004



WELSER BIKE-EVENT

Am So, 26. Sept. 2004, EKZ Wels Nordost
Deichmann – Vögle – Baumax

09.00 bis 18.00 Uhr: Landesstrasse von Wels, EKZ Nordost nach Scharn ist nur für den Radverkehr offen.

09.00 bis 18.00 Uhr: Rad – Flohmarkt für Selbstverkäufer.

09.00 bis 12.00 Uhr: Der ARBÖ RESCH UND FRISCH veranstaltet die Bezirks- und Stadtmeisterschaften

12.00 bis 14.00 Uhr: Jedermannrennen

14.00 bis 18.00 Uhr: **RADELN FÜR ALLE**

Die Strecke ist für alle offen und gratis befahrbar.
Gleichzeitig wird der Gruppenbewerb abgehalten.
LIFE-RADIO gestaltet das Programm beim EKZ und
Grillstaatsmeister **KUPETZIUS** versorgt die Teilnehmer mit
Köstlichkeiten vom Holzkohlengrill.

18.00 bis 19.00 Uhr: Siegerehrungen

19.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

RAD - FLOHMARKT: Dieser Flohmarkt ist für Selbstverkäufer und findet den ganzen Tag über statt! Bringen Sie Ihr altes Radzubehör oder gleich das ganze Rad und verscherbeln Sie es!

JEDERMANNRENNEN: Jedermann kann gegen die Uhr nach Scharn und retour fahren, die Zeit wird gestoppt, Siegerehrung am Abend. Zeigen Sie den ARBÖ-Radlern, wie gut Hobbyradler sein können.

GRUPPENBEWERB: Gruppen fahren gegen Gruppen – Marilyn Manson-Fans gegen Goldhaubendelegation gegen Bedienstete des Magistrat Wels gegen die Straßenmeisterei Wels gegen Freunde der Pfarre Vogelweide gegen eine Abordnung der Zeugen Jehovas gegen Landesjägersverband gegen Welser Tierheim, Kindersitzchaffere gegen Kinderanhängerchaffere.

Entscheidend ist, daß sich die Gruppen durch irgend ein **gemeinsames, äußeres Erkennungsmerkmal** auch als Gruppe zu erkennen geben. Die Zeit jedes einzelnen Mitgliedes der Gruppe wird gestoppt, gewertet wird die Mittelzeit jeder Gruppe.

Bei diesem Bewerb gibt es 2 Sieger:

1. Fahren auf Zeit – wobei die Gruppe gewinnt, die der Mittelzeit aller Gruppen am nächsten kommt;
2. Originalität – es gewinnt die originellste Gruppe, Auswahl durch eine Jury;

GEWINNE?
LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN

Radclub WELS

SCHARTNER BOMBE

Daxecker
Holzindustrie GmbH



Steuersprechtag beim Magistrat Wels

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat,
von 13.00 bis 15.00 Uhr wird beim Ma-
gistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlo-
se steuerliche Erstberatung angeboten.

Die nächsten Termine:

1. September 2004

BP und StB Johann POINTNER, Linz und
WP und StB Mag. Dietmar
PLOIER-NIEDERSCHICK, Wels

6. Oktober 2004

WP und StB Mag. Dr. Herbert Helm, Linz
und StB Ingeborg Gratz-Neudecker, Wels

Hier fehlt Ihre Werbung

Inserate in der Gemeinde-Info sind jederzeit
möglich, nähere Auskünfte unter Tel. 42420-12
(Hr. Hobl)

Telefonnummern der Apotheken

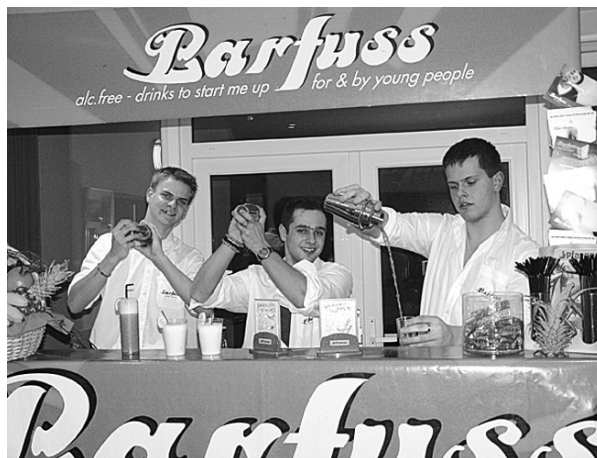
- | | |
|---|---|
| 1. Adler-Apotheke
Stadtplatz 13
Tel. 49 0 16 | 8. Steinbock-Apotheke
Hans- Sachs- Straße 80
Tel. 47 4 04 (Pernau) |
| 2. Einhorn-Apotheke
Stadtplatz 5
Tel. 46 4 88 | 9. Stern-Apotheke
Bahnhofstraße 11
Tel. 46 7 11 |
| 3. Falken-Apotheke
Ecke Salzburger Str./ Schulstr. (Lichtenegg)
Tel. 45 4 22 | N. Apotheke Wels- Nord
Oberfeldstraße 95
Tel. 72 8 22 |
| 4. Föhren-Apotheke
Föhrenstraße 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle) | G. Sonnen-Apotheke Gunskirchen
Welser Straße 6
Tel. 0 72 46/87 00 |
| 5. Hubertus-Apotheke
Ferd.- Wiesinger- Straße 12,
Tel. 46 7 09 (Vogelweide) | T. Thalheim-Apotheke
Rodlbergerstraße 35, (Thalheim)
Tel. 43 0 07 |
| 6. Linden-Apotheke
Wimpassinger Straße 34, (Gartenstadt)
Tel. 69 2 90 | M1. Apotheke Zur Welser Heide
Marchtrenk, Welser Straße 2
Tel. 0 72 43/52 2 75 |
| 7. Schutzengel-Apotheke
Eferdinger Straße 20, (Neustadt)
Tel. 47 0 98 | M2. Markt-Apotheke Marchtrenk
Linzer Straße 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0 |

Der Bereitschaftsdienst dauert jeweils von 8 Uhr früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr früh des folgenden Tages.
Die jeweils diensthabenden Apotheken sind im Bereitschaftskalender mit Kurzzeichen (Nr. 1 - 9 bzw. G, N, M1 und M2)
eingetragen.

Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienste

SEPTEMBER				OKTOBER			
		ARZT	APOTHEKE			ARZT	APOTHEKE
Mi	1	Dr. Geweißler	N,T	Fr	1	Dr. Berger	N,T
Do	2	Dr. Holzhey	8, G	Sa	2	Dr. Ardelt	8, G
Fr	3	Dr. Berger	7, G	So	3	Dr. Berger	7, G
Sa	4	Dr. Holzhey	5	Mo	4	Dr. Asböck	5
So	5	Dr. Wakolbinger	6, M2	Di	5	Dr. Wakolbinger	6, M1
Mo	6	Dr. Asböck	3	Mi	6	Dr. Schrangl	3
Di	7	Dr. Wakolbinger	4, M1	Do	7	Dr. Berger	4, M2
Mi	8	Dr. Schrangl	2	Fr	8	Dr. Ardelt	2
Do	9	Dr. Berger	9	Sa	9	Dr. Holzhey	9
Fr	10	Dr. Ardelt	1, M2	So	10	Dr. Wakolbinger	1, M1
Sa	11	Dr. Wakolbinger	N,T	Mo	11	Dr. Ardelt	N,T
So	12	Dr. Asböck	8, G	Di	12	Dr. Wakolbinger	8, G
Mo	13	Dr. Ardelt	7, G	Mi	13	Dr. Geweißler	7, G
Di	14	Dr. Wakolbinger	5	Do	14	Dr. Holzhey	5
Mi	15	Dr. Geweißler	6, M1	Fr	15	Dr. Berger	6, M2
Do	16	Dr. Holzhey	3	Sa	16	Dr. Asböck	3
Fr	17	Dr. Schrangl	4, M2	So	17	Dr. Geweißler	4, M1
Sa	18	Dr. Ardelt	2	Mo	18	Dr. Schrangl	2
So	19	Dr. Berger	9	Di	19	Dr. Ardelt	9
Mo	20	Dr. Asböck	1, M1	Mi	20	Dr. Geweißler	1, M2
Di	21	Dr. Ardelt	N,T	Do	21	Dr. Holzhey	N,T
Mi	22	Dr. Geweißler	8, G	Fr	22	Dr. Wakolbinger	8, G
Do	23	Dr. Holzhey	7, G	Sa	23	Dr. Ardelt	7, G
Fr	24	Dr. Wakolbinger	5	So	24	Dr. Schrangl	5
Sa	25	Dr. Geweißler	6, M2	Mo	25	Dr. Ardelt	6, M1
So	26	Dr. Schrangl	3	Di	26	Dr. Berger	3
Mo	27	Dr. Ardelt	4, M1	Mi	27	Dr. Schrangl	4, M2
Di	28	Dr. Asböck	2	Do	28	Dr. Holzhey	2
Mi	29	Dr. Schrangl	9	Fr	29	Dr. Wakolbinger	9
Do	30	Dr. Holzhey	1, M2	Sa	30	Dr. Geweißler	1, M1
				So	31	Dr. Asböck	N,T

„Barfuss“: Cocktails und Fun ohne Alk



Die Bar zum Mieten: Von Jugendlichen für Jugendliche

Tropical Touch, Anna-Banana, Freshmaker: So und ähnlich heißen die exotischen Cocktails, die in der „Barfuss“ gemixt werden. Dazu braucht es zum Beispiel Kokossirup, Ananassaft, viel Eis – und keinen Alkohol. Denn die Barfuss soll eine coole und erfrischende Alternative zu Bier, Wodka-Orange & Co. sein und zeigen, dass „alk-free“ nicht immer ein langweiliges „Jugendgetränk“ bedeuten muss.

Buchbar für „junge“ Events

Die Mietbar lässt sich für alle Veranstaltungen buchen, in denen junge Menschen einen wichtigen Platz haben, etwa für Feste in Schulen und Jugendzentren oder im Rahmen der Gemeinde. Die Idee stammt von Jugendlichen selbst und wurde gemeinsam mit

dem „Institut Suchtprävention“ entwickelt und umgesetzt. Drei Burschen oder Mädchen fahren mit einer/m erwachsenen Teamleiter/in zur Veranstaltung – und „shaken“ drauf los, denn davon verstehen sie was. Nicht umsonst haben sie ihr Handwerk bei Stefan Stevancsesz gelernt, dem österreichischen Staatsmeister und Vizeweltmeister im Cocktail-Mixen. Dieser hat sich auch die Rezepte für die Mix-Getränke einfallen lassen.

Wenig Aufwand, wenig Kosten

Die „Barfuss“ ist auch für Veranstalter mit wenig Budget leistbar: Sie kostet 250 Euro für einen vierstündigen Einsatz. Inkludiert sind 200 Drinks, Baraufbau und Ausschank durch die Jugendlichen.

Die Drinks können gratis oder zu einem Preis bis maximal zwei Euro mittels Bons abgegeben werden. Der Veranstalter muss nur Kühlschrank, Strom- und Wasseranschluss sowie zwei Bierbänke und -tische zur Verfügung stellen. Die Gegebenheiten vor Ort klärt er direkt mit der Leitung des Barfuss-Teams ab.

Infos und Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einem Barfuss-Einsatz bei ihrer Veranstaltung haben, wenden Sie sich einfach an das Institut Suchtprävention unter der Telefonnummer 0732/77 89 36 oder per E-Mail info@praevention.at. Nähere Informationen zur „Barfuss“ finden Sie im Internet auf der Jugend-Homepage www.1-2-free.at und unter www.praevention.at.